

# AMTSBLATT

## DES ERZBISTUMS BERLIN

BERLIN, DEN 1. AUGUST 2018

90. JAHRGANG, NR. 8

### Inhalt

	Seite		Seite
<b>Apostolischer Stuhl</b>		<b>Erzbischöfliches Ordinariat</b>	
Nr. 103 Botschaft des Heiligen Vaters zum Welttag des Migranten und Flüchtlings am 28. September 2018.....	57	Nr. 108 Wahlhandlungszeitraum für die Wahl der Vertreter/innen der Mitarbeitenden in die Regional-KODA Nord-Ost.....	59
<b>Deutsche Bischofskonferenz</b>		Nr. 109 Personalien .....	59
Nr. 104 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2018 .....	57	Nr. 110 Änderungen im Schematismus.....	61
Nr. 105 Gebetstag für Missbrauchsoffer .....	58	<b>Kirchliche Mitteilungen</b>	
Nr. 106 Einführung der Lektionare .....	58	Nr. 111 Geistliche Tage für Priester .....	61
Nr. 107 Neue Broschüren der Deutschen Bischofskonferenz .....	58		

### Apostolischer Stuhl

#### Nr. 103 Botschaft des Heiligen Vaters zum Welttag des Migranten und Flüchtlings am 28. September 2018

Die Botschaft des Heiligen Vaters zum Welttag des Migranten und Flüchtlings am 28.09.2018 wurde veröf-

fentlicht. Sie kann unter [w2.vatican.va](http://w2.vatican.va) > **Sprachauswahl (Deutsch)** > **Botschaften** > **Welttag der Migranten** heruntergeladen werden.

### Deutsche Bischofskonferenz

#### Nr. 104 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2018

Liebe Schwestern und Brüder!

Am nächsten Sonntag begehen wir in unserer Erzdiözese den diesjährigen Caritas-Sonntag. Angesichts des gravierenden Mangels an bezahlbarem Wohnraum in vielen Städten und Regionen Deutschlands betont die Caritas in diesem Jahr: „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“.

Menschen erleben, dass sie trotz eines Einkommens als Polizisten, Verwaltungsfachkräfte, Erzieherinnen oder Krankenschwestern keinen bezahlbaren Wohnraum mehr für sich und ihre Familien finden. In immer mehr Städten und Regionen machen die Menschen die frustrierende Erfahrung, an den Rand gedrängt zu werden oder in zu kleinen Wohnungen leben zu müssen.

Die diesjährige Caritas-Kampagne will verdeutlichen, wie wichtig es für den gesellschaftlichen Zusammenhalt

ist, dass sich Menschen mit unterschiedlichen Einkommen, unterschiedlicher Bildung und Berufen, aus unterschiedlichen Nationen ganz selbstverständlich im Alltag begegnen.

Wenn jedoch zunehmend der Geldbeutel darüber bestimmt, wer in welchem Viertel wohnen kann, führt dies zu Ausgrenzung und gefährdet den Zusammenhalt. Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum geht uns alle an. Es geht auch um Orte der Begegnung, die neue Bewohner in Stadtteilen miteinander ins Gespräch bringen. Vielfach geschieht dies in unseren Pfarrgemeinden. Die Caritas-Kampagne „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ kann Anregungen liefern und für die eigene Arbeit vor Ort genutzt werden.

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Dafür danken wir sehr herzlich.

Berlin, den 25.06.2018 Für das Erzbistum Berlin

+ Dr. Heiner Koch  
Erzbischof von Berlin

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 16. September 2018 (alternativ 9. September 2018), in allen Gottesdiensten verlesen bzw. in geeigneter Weise veröffentlicht werden.

#### **Nr. 105 Gebetstag für Missbrauchsoffer**

Um das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ im Sommer 2016 übermittelt hatte, zu unterstützen, wird der Gebetstag in diesem Jahr erstmalig durchgeführt werden. Der Gebetstag soll im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ begangen werden, der seit 2015 jeweils am 18. November stattfindet. Die Ziele des europäischen Tages sind es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz werden rechtzeitig weitere Materialien zum Gebetstag für Missbrauchsoffer bzw. zum Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch zur Verfügung gestellt werden.

#### **Nr. 106 Einführung der Lektionare**

Die neue, revidierte Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift wird seit Ende 2016 in verschiedensten Ausgaben und Publikationsformen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Da sie in ihrer Eigenschaft als offizieller katholischer Bibeltext in deutscher Sprache die bisherige Fassung abgelöst hat, steht nun auch ihre Verwendung in der Liturgie an. Das vordringliche Desiderat besteht dabei in der Einführung der Einheitsübersetzung (2016) in die Messlektionare.

Die Lektionare mit dem erneuerten Bibeltext (für die Lesejahre A, B und C sowie für Werktage, besondere Anlässe etc.) werden sukzessive ab dem 1. Advent 2018 eingeführt, beginnend mit dem Band für das Lesejahr C. Wenn auch die Lektionare für die Lesejahre A und B vorliegen, wird zudem das neue Evangeliar erscheinen. Ab dann ist der Gebrauch der neuen Bücher verpflichtend.

#### **Nr. 107 Neue Broschüren der Deutschen Bischofskonferenz**

das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz beabsichtigt, in Kürze folgende Broschüren herauszugeben:

#### **Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls**

##### **Nr. 214 Kongregation für das geweihte Leben und die Gesellschaften des Apostolischen Lebens**

Instruktion *Cor orans* zur Anwendung der Apostolischen Konstitution *Vultum Dei Quaerere* über das weibliche kontemplative Leben

Der Vatikan hat rechtliche Regelungen für kontemplative Frauenorden erlassen, die in der Instruktion der Kongregation für das gottgeweihte Leben mit dem Titel „Cor orans“ (Das betende Herz) zusammengefasst sind. Die Instruktion enthält Anwendungsbestimmungen zu dem Lehrschreiben „Vultum Dei Quaerere“ von Papst Franziskus, das dieser im Juli 2016 zurückgezogen lebenden Ordensfrauen gewidmet hatte. Zuletzt war 1950 ein päpstliches Dokument zu Frauenklöstern erschienen. Beide Schreiben – so die jetzige Instruktion – bleiben in Kraft. Das neue Dokument nennt in 289 Artikeln unter anderem Bedingungen für die Gründung und Auflösung von Klöstern sowie für die Unterhaltssicherung und die Veräußerung von Eigentum. Geklärt werden ferner aufsichts- und weisungsrechtliche Fragen, die Organisation von Zusammenschlüssen und die Aus- und Weiterbildung, aber auch die Nutzung von Medien und Rahmenbedingungen des Klausurlebens.

## **Arbeitshilfen**

### **Nr. 299 Katholische Kirche in Deutschland: Zahlen und Fakten 2017/18**

Zum achten Mal präsentiert die katholische Kirche in Deutschland umfassende Zahlen und Fakten in einer modern aufgemachten Arbeitshilfe. Mit Schaubildern, Diagrammen, Grafiken und persönlichen Zeugnissen werden die Eckdaten kirchlichen Lebens, die Anzahl katholischer Schulen und Kindergärten, das Engagement der katholischen Kirche in den Medien, die Arbeit der kirchlichen Hilfswerke und der Haushalt des Verbandes der Diözesen Deutschlands anschaulich dargestellt. Die drei Schwerpunktthemen lauten: „Jugend“, „Ehrenamt“ und „Auszeichnungen der Deutschen Bischofskonferenz“.

Die Arbeitshilfe erhebt keinen wissenschaftlichen Anspruch, sondern dient zur öffentlichen Darstellung der katholischen Kirche und kann als Werbeträger und Informationsmedium eingesetzt werden. Sie erscheint in der ersten Augushälfte, ca. zwei bis drei Wochen nach Veröffentlichung der kirchlichen Statistik am 20. Juli 2018.

Bestellungen richten Sie bitte an das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Gemeinsame Dienste, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn, Tel.: 0228 103-205, Fax: 0228 103-330, E-Mail: [broschueren@dbk.de](mailto:broschueren@dbk.de). Unter [www.dbk-shop.de](http://www.dbk-shop.de) können die Schriften nach Erscheinen online bestellt und auch heruntergeladen werden.

---

## **Erzbischöfliches Ordinariat**

### **Nr. 108 Wahlhandlungszeitraum für die Wahl der Vertreter/innen der Mitarbeitenden in die Regional-KODA Nord-Ost**

Gemäß § 2 Absatz 1 der Wahlordnung für die Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost hat die Kommission in ihrer Sitzung am 21.06.2018 in Erfurt einen einheitlichen Zeitraum von drei Monaten festgelegt, in dem die Wahlhandlungen stattzufinden haben. Dies ist der Zeitraum vom **19. September 2018 bis zum 18. Dezember 2018**.

Die Rubrik 109 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

### **Nr. 109 Personalia**

Die Rubrik 109 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

Die Rubrik 109 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

Die Rubrik 109 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

Die Rubrik 109 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

### Nr. 110 Änderungen im Schematismus

Die Rubrik 110 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

Die Rubrik 110 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

---

## Kirchliche Mitteilungen

### Nr. 111 Geistliche Tage für Priester

In Zeiten des Umbruchs wird die Frage nach der eigenen Identität immer bedeutsamer, um in Freude und Klarheit seine Berufung leben und seinen Dienst ausüben zu können.

Der Kurs ist für Priester gedacht, die ihr Bewusstsein, katholischer Priester zu sein erweitern und die Beziehung zu ihrer Gemeinde oder Gemeinschaft vertiefen möchten.

Er ist geeignet,

- neue Wege kennenzulernen, mit Priestern und Ehepaaren ins Gespräch zu kommen;
- zu entdecken, was Priester und Ehepaar einander bedeuten können;
- zu sehen, wie Träume und Hoffnungen für mein Leben als Priester Wirklichkeit werden können.
- die Lebensform des Zölibats lebendig und fruchtbar zu gestalten;
- mehr zur Seelsorge an Paaren zu erfahren.

Der Kurs wird von der Gemeinschaft Marriage Encounter ME angeboten. ME ist eine in der kath. Kirche verwurzelte Erneuerungsbewegung, die es als ihre Aufgabe ansieht, die beiden Sakramente der Priesterweihe und der Ehe zu stärken. Beides sind Beziehungssakramente und können sich daher gut ergänzen und unterstützen.

- Termin: Sonntag, 27. Januar 2019, 18.00 Uhr bis Dienstag, 29. Januar 2019, ca. 17.00 Uhr
- Teilnehmer: Priester jeden Alters und Ehepaare mit Erfahrung in Marriage Encounter ME
- Ort: Bonifatiuskloster (OMI) in Hünfeld b. Fulda
- Leitung: Pfr. Franz Götz, Augsburg,  
P. Ludger Werner SM, Passau  
Ehepaar Siglinde und Peter Haubner
- Kosten: ca. 190,00 €
- Anmeldung: P. Ludger Werner SM,  
Heiliggeistgasse 2, 94032 Passau,  
Tel.: 0851 98852814  
Mobil: 0178 1666117  
E-Mail: [priesterkurs@me-deutschland.de](mailto:priesterkurs@me-deutschland.de)
- Information: bei P. Werner (siehe Anmeldung) und bei Pfr. Franz Götz, Augsburg  
Tel.: 08212 527316  
E-Mail: [goetz@herjesu.com](mailto:goetz@herjesu.com)
- Prospekt: erhältlich über [pr-pa@me-deutschland.de](mailto:pr-pa@me-deutschland.de)  
Wilfried Koch & Waltraud Koch-Heuskel  
Tel.: 0221 71500718

Priester, die den ME-Kurs mitgemacht haben, berichten davon, dass der Kurs ihnen eine vertiefte Sicht auf ihr Priestersein, auf die Ehe, auf die Gottes- und Menschenbeziehung geschenkt habe.

